

Nils Rempp aus Schwäbisch Hall gewinnt den NFTE - Landesevent Baden-Württemberg und fährt nach Berlin

21 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden Württemberg präsentierten am 20. Juli ihre Geschäftsideen während einer Entrepreneur-Messe in der Aula der Maybach Schule in Stuttgart- Bad Cannstatt im Rahmen des NFTE Landesevent vor einer vielfältig besetzten Wirtschaftsjury.

Die Geschäftsideen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgrund ihrer eigenen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen ganz individuell entwickelt. Unterstützt von Ihren Lehrerinnen und Lehrern haben die Schülerinnen und Schüler innerhalb eines Schuljahres fundierte Wirtschaftskennntnisse erworben und ihre Geschäftsidee formuliert, durchdacht und den dazugehörigen Businessplan erarbeitet. So waren von 11 bis 16:00 Uhr 21 ganz bunte Messestände zu sehen, bei dem man sehr fundierte Auskünfte zu Idee, Businessplan und Möglichkeiten der Umsetzung bekam. Das Network for Teaching Entrepreneurship (NFTE e.V.) setzt dabei auf die jeweils vorhandenen individuellen Kräfte der jungen Menschen, die so ihre eigene persönlichen Ideen, Neigungen und Interessen in eine Geschäftsidee interpretieren.

Bei der Auswahl der Sieger hat es sich die Jury nicht leicht gemacht, da es u.a. einen „magnetischen Ring“, „Mc Leberkäs“ oder „Cookielishes“ zu „begutachten“ gab.

Gerhard Bach von Chefcoach Unternehmensberatung, Martin Freiberger von Libero Engineering, Michael Mörike von der Integrata Stiftung, Ralf Baumgart vom Päritätischen Wohlfahrtsverband, Birgit Steinhardt von der Orientierungs- und Gründungsberatung, Michael Weißleder von der IHK Stuttgart, Ralf Seidenkranz vom Päd. Fachseminar Schwäbisch Gmünd, sowie Iljad Siddiq von Deloitte, die den Tag großzügig gesponsert haben, bildeten 3 Gruppen, die wiederum unter sich dann Nils Rempp mit seinen Armbändern, aus Fallschirmgarn geschnürt, ausgewählt haben. Maria Skopets mit ihrer Idee „Always Stay Beauty“ (Wellnessprodukt) und Linus Klöpfer mit „SO SCHI.TA (Sonnenschirmtaschen), jeweils von der Fritz Boehle Schule aus Emmendingen in Südbaden folgten mit Platz 2 und 3.

NFTE Deutschland-Geschäftsführer Guido Neumann aus Berlin angereist, war begeistert und motivierte noch mal alle, „dass man sich doch gerne zum NFTE-Bundesevent im Oktober, zu dem Nils Rempp mit Lehrerin Elke Biro nun automatisch qualifiziert ist, unbedingt direkt bewerben soll“.

Marleen Schreiber von der Karl Schlecht Stiftung, welche NFTE schon mehrere Jahre inhaltlich und finanziell unterstützt, hob hervor, dass jeder Schüler schon mit seiner Idee „ein Gewinner ist, und dass bei NFTE eine ganz besondere Anerkennungskultur herrscht, die die persönliche Entwicklung der jungen Menschen fördert und nachhaltig positiv beeinflusst“.

Sabine Barth, die Vorsitzende des Päd. Beirats von NFTE Baden-Württemberg dankte ebenso wie Martin Müller, Mitglied im Board von NFTE-Deutschland und Landesmanager von NFTE Baden-Württemberg, der den Tag moderierte, Angela Bombis, NFTE Lehrerin an der Wilhelm Maybach Schule und Direktor Hans Pommersberger für die Gastfreundschaft.

NFTE wird neben der Förderung durch die Karl Schlecht Stiftung insbesondere vom Land Baden-Württemberg über die „Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge IFEX“ und das Kultusministerium seit Jahren gefördert und begleitet.

Weitere Infos:

Martin Müller
NFTE Landesmanager Baden-Württemberg

Mobil: 0162 2009271
Tel. 0711 28468080

mmueller@nfte.de
www.nfte.de